

Die hochragende Ruine der „Riesenburg“ und der „Kaffeehof“ sind die beliebtesten Ziele, weil sie prächtige Ausblicke auf Stadt und Tal vermitteln.

Durch das Längenbachtal gelangt man zur Maisenbacher Sägmühle (Wirtschaft) und nach Maisenbach, der Nagold entlang talabwärts zur Station Monbach (Erfrischungsstellen) oder talaufwärts nach Ernstmühl und Hirsau. Die Waldhufendörfer Beinberg und Unterlengenhardt sind siedlungsgeschichtlich besonders interessant. Monakam hat in der Kirche ein seltenes Altarbild zu zeigen, das Kollbachtal führt hinauf auf einsame Waldwiesen und zur „Großen Tanne“.

Eine Wanderung durch das Monbachtal (3 bis 4 Stunden Gehzeit) führt durch ein vollkommen unberührtes Gebirgstal. Hier gibt es kein Auto, kein Motorrad — nur der Fußwanderer darf dieses Kleinod der Natur genießen.

Auch die Ziele für größere Ausflüge mit der Bahn, dem Auto oder dem Omnibus sind schier unerschöpflich: Vielbesucht sind die Klosterruine Hirsau und das alte Zavelstein. Wildbad, Herrenalb, Bad Teinach und Freudenstadt sind bekannte Bäder und Kurorte. Unsere Kurgäste haben in diesen vier Kurorten mit ihrer Kurkarte freien Eintritt zu den Kurkonzerten.

Pforzheim, in aller Welt bekannt durch seine Schmuck-, Uhren- und Radioindustrie, ist ein interessantes und lohnendes Ausflugsziel. Entfernter liegende Ausflugsziele sind die Landeshauptstadt Stuttgart, die Schwäbische Alb mit dem Hohenzollern, Schloß Lichtenstein, Ruine Hohen-Neuffen usw. oder gar der Bodensee.

Unterhaltung, Tanz und Sport

Mittelpunkt des Kurlebens sind die gepflegten Kuranlagen an den Ufern der Nagold. Hier spielt von Mai bis September eine kleine, aber gute Kurkapelle täglich meh-

rere Male. Besonders stimmungsvoll sind die Konzerte auf der Happel-Orgel.

Ein kleiner Tanz auf der Kursaal-Terrasse oder Tanz- und Gesellschaftsabende im Kursaal sollen Freude machen. Sonderkonzerte an Sonntagen oder Anlagenbeleuchtungen bringen die gewünschte Abwechslung. Ein Kleingolfplatz dient der leichten körperlichen Betätigung; ein schönes Sportbad mit Liege- und Spielwiesen ergänzt die Einrichtungen.

Auf dem kleinen Stadtsee kann gerudert werden. In der Nagold hat die Kurverwaltung ein Fischwasser für ihre Gäste.

*

So ist die Kurverwaltung stets besorgt, den Gästen der Stadt Liebenzell den Aufenthalt so angenehm und abwechslungsreich wie nur möglich zu gestalten. Wer Liebenzell kennen gelernt hat, hat es lieben gelernt und wird immer wieder zu dem lieblichen Bad hingezogen werden.

Wer aber Liebenzell kennt und liebt, kann auch dem Reiz nicht widerstehen, sich in die Geschichte dieses einzigartigen Ortes zu vertiefen.

Der Verlag.